

28. DFO AUTOMOBIL-TAGUNG EUROPEAN AUTOMOTIVE COATING



05. - 06. JULI 2022,
BAMBERG UND ONLINE
PER WEBEX



08:30 Uhr Empfang und Registrierung

09:00 Uhr Begrüßung



Martin Schünemann,
Mercedes-Benz AG,



Uwe Hornig,
Volkswagen AG

09:15 Uhr Introduction of broad bake electrocoat to electric vehicle paint shop



Thomas Keller, Axalta Coating Systems GmbH

Production of BEVs at greenfield and brownfield plants places new challenges on the E-coat line. The increased complexity of the body reinforcement needed to support the battery weight and the increased use of mixed metal substrates means that the E-coat product must offer a broader bake window. This enhanced capability required of the E-coat product all takes place under the increasing demands for sustainability improvements in the paint shop. To meet these new challenges, Axalta has developed AquaEC™ Flex.

09:45 Uhr Effektlackoptik – auf dem Weg zu einem quantitativen Verständnis



Dr. Thomas Albrecht, Merck KGaA

Effektpigmente verleihen Autolacken nicht nur einen Teil ihrer Farbe, sondern vor allem Textur und Flop. Um die Optik eines Autolacks zu verstehen und berechnen zu können, muss man u.a. die Orientierungsverteilung der Pigmente kennen. Wir haben in den letzten Jahren große Fortschritte bei der Charakterisierung dieser Verteilung und der quantitativen Verknüpfung mit optischen Lackeigenschaften gemacht, und das Fernziel einer kompletten Bottom-Up Berechnung der Appearance eines Autolacks ist näher gerückt.

10:15 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr High performance coating and material solutions for electric vehicles



Sven Reil, PPG Deutschland Business Support GmbH

Mit dem Trend zu Elektromobilität müssen die Lacke für die Fahrzeuglackierung den geänderten Anforderungen angepasst werden. Die viel größere Herausforderung liegt aber in den neuen Oberflächen, die es zu beschichten gilt – teilweise mit Funktionalitäten, die es in der Form noch nie im Automobilssektor gab.

11:15 Uhr Batteriezellfertigung für die Automobilindustrie – Herausforderungen und Chancen für die Beschichtungstechnik



Prof. Dr.-Ing Hendrik Dubbe,
Hochschule Esslingen

Die Transformation der Automobilindustrie in Richtung Elektromobilität bedeutet einen rapide

ansteigenden Bedarf an Batteriezellen. Ein wesentlicher Bestandteil des Herstellungsprozesses ist dabei die Elektrodenbeschichtung, was nicht nur in Bezug auf den Ausbau von Produktionskapazitäten, sondern auch im Hinblick auf die Industrialisierung neuartiger Technologien Herausforderungen und Chancen für die Beschichtungstechnik mit sich bringt.

11:45 Uhr Klebtechnische Anwendungen und Feuer-schutzbeschichtungen in der E-Mobilität



Dr. Fabian Fassbender, Graco Inc.

Welche Applikationslösungen gibt es im Klebe- und Beschichtungsbe-reich sowie bei der Produktion von Batterien für Elektrofahrzeuge? Die Beantwortung dieser Frage erfolgt mit Hauptaugenmerk auf Brandschutzanwendungen im Batteriebau.

12:15 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Leichtbau und Oberflächentechnik



Christian Lenzmann,
Dörken Coatings GmbH & Co. KG

Üblicherweise werden Fahrwerke eines Automobils mit einem Sicherheitsfaktor so konstruiert, dass einzelne Bauteile bzw. die ausgewählten Werkstoffe höher ausgelegt werden, als es theoretisch notwendig wäre. Effiziente Korrosionsschutzsysteme können helfen, die Blechdicken zu reduzieren und gleichzeitig Material einzusparen, was wiederum den Leichtbau begünstigt und somit den CO2-Ausstoß verringert.

14:00 Uhr Automatisierte Schichtdickenbestimmung in der Automobilindustrie und Batterie-fertigung



Dr. Stefan Böttger,
AIM Systems GmbH

Schichtdickenmessungen sind Mittel zum Zweck und sollten daher so unkompliziert wie möglich sein. Doch was ist der eigentliche Zweck? Und wie kann der Nutzen für die entsprechende Anwendung optimiert werden? Wir präsentieren eine Bandbreite von Anwendungen aus dem Automobil- und Batteriebereich mit ganz unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen. Unter anderem diskutieren wir die Themen Beschichtungen auf Kunststoff, Radartransparenz und Elektrodenbeschichtungen von Li-Ionen-Batterien.

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Total cost to coat and CO2 footprint modeling for paint shop design



Sanghamitra Sircar,
Axalta Coating Systems, USA

Sustainable solutions are a must today in nearly all markets. However, for meaningful progress we need an easy way to measure the impact of Scope 1 and 2 CO2 emissions. Axalta's total cost and CO2 calculator can measure both the cost

and CO2 impact for most coating processes or product change in the customers paint shop anywhere in the world. Therefore it can help identify the knobs that impact sustainability and help make rational decisions based on both cost and sustainability impact.

15:30 Uhr Podiumsdiskussion: Auswirkung der Elektromobilität auf die Automobilindustrie / Automobillackierung

Martin Schünemann, Mercedes-Benz AG, Uwe Hornig, Volkswagen AG

Die Zahl der Elektrofahrzeuge steigt kontinuierlich an. Parallel dazu werden die Prozesse bei den Automobilherstellern nach und nach auf die Anforderungen an die neue Fahrzeuggeneration umgestellt. Dies betrifft auch die Lackierprozesse. Im Rahmen der Podiumsdiskussion werden die notwendigen Änderungen und die Umsetzung an den Standorten diskutiert.

18:00 Uhr Abendveranstaltung

06. JULI 2022

09:00 Uhr EcoSealJet Pro – ein neues Verfahren zur Abdichtung - Teil 1



Holger König, Volkswagen AG

Die Firma Dürr entwickelt ein neues Verfahren zur Abdichtung von Karosserien. Die Beta Site soll bei Volkswagen in Wolfsburg erstmals unter Produktionsbedingungen getestet werden.

09:30 Uhr EcoSealJet Pro – ein neues Verfahren zur Abdichtung - Teil 2



Dr. Pavel Svejda, Dürr Systems AG

In einem zweiten Teil des Vortrags wird das Prinzip und die Funktionsweise des neuen Applikationsverfahrens erläutert.

10:00 Uhr Experimentelle Untersuchungen zur Tropfenaufladung bei der Hochrotationszerstäubung



Prof. Dr. Joachim Domnick

Ziel des AIF-Forschungsprojektes MoELA ist die Modellierung der Tropfenaufladung bei der elektrostatisch unterstützten Lackierung mittels Hochrotationszerstäuber. In diesem Beitrag werden aktuelle Ergebnisse hinsichtlich der Sprayentwicklung (Zerfallsprozess und örtliche Tropfengrößen und -geschwindigkeiten) sowie die dabei zu beobachtenden elektrischen Ströme vorgestellt. Die Ergebnisse bilden eine erste fundierte Basis für die angestrebte Modellbildung der Tropfenaufladung.

10:30 Uhr Simulationen zur Hochspannung bei der Hochrotation



Dr. Oliver Tiedje, FhG Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Die elektrostatischen Felder bei der elektrostatisch unterstützten

Hochrotationszerstäubung (ESTA) haben großen Einfluss auf den Wirkungsgrad der Zerstäuber und auf die Schichtdickenverteilung. In dem Vortrag werden numerische Berechnungen vorgestellt, u.a. wie die elektrischen Felder sich bei der Zerstäubung an der Glockenkante auswirken oder wie die Raumladungseffekte die Spritzbilder verbreitern. Die Interpretation der Simulationen geschieht in enger Verzahnung mit den von Prof. Domnick vorgestellten Versuchsergebnissen.

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Smart Encapsulated Paintshop Covering Pretreatment, Electrodeposition and Curing



Prof. Dr. Aliereza Eslamian, ESS Engineering Software Steyr GmbH

The intelligent, encapsulated paintshop allows targeted control of each car body with highly optimized and fully controlled pretreatment, electrodeposition and oven curing. The goals are to achieve even higher quality, less material consumption in the process, less CO2 and VOC, and scalability of the system.

12:00 Uhr Automatisierung des Schleif- und Polierprozesses in Forschung und Entwicklung



Jan Christopher Holzapfel, BASF Coatings GmbH

Da der Grad der Automatisierung von Schleif- und Polierprozessen in der Automobilerienfertigung stetig steigt, wurde im vergangenen Jahr ein Schleif- und Polierroboter (Technikumsanlage) bei der BASF in Betrieb genommen. Diese Anlage soll nun genutzt werden, um den Schleif- und Polierprozess von lackierten Oberflächen zu analysieren und Optimierungspotentiale abzuleiten. Im Rahmen des Vortrages werden die Anlage und die von der BASF verfolgten Ziele vorgestellt.

12:30 Uhr Automatisches Finish: Hochpräziser und vollautomatisierter Nachbearbeitungsprozess im Lackierfinish



Alexander Schmunk, ASIS GmbH

Nach jeder Lackierung (Klarlack, Decklack, Grundlack, KTL) entstehen mehr oder weniger sichtbare Defekte in der Oberfläche. Gerade bei spiegelnden Oberflächen wird eine fehlerfreie Produktion vom Kunden vorausgesetzt. In einem energie- und arbeitsintensiven Prozess werden diese Defekte bislang in Handarbeit entfernt. ASIS bietet mit dem automatischen Finish eine präzise und wiederholgenaue Lösung für die Inspektion und Beseitigung dieser Defekte. Durch den Einsatz von Industrierobotern ist das Ergebnis jederzeit reproduzierbar und die Qualität dauerhaft sichergestellt.

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Ende der Veranstaltung

HINWEISE & INFOS

INFORMATIONEN ZUR DSGVO

Ihre Daten werden nach der DSGVO elektronisch zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung gespeichert. Wir werden Ihre Daten weiterhin zur Information über Veranstaltungen aus unserem Hause, bis auf Widerruf, nutzen. Sie können Ihre Einwilligung dazu jederzeit mit einer Email an uns widerrufen. Es gilt die auf der Website www.dfo.info aufgeführte Datenschutzerklärung. Wir geben Ihre Adressen nicht zu Werbezwecken an Dritte weiter.

Zu allen Veranstaltungen werden Teilnehmerlisten (Name, Vorname, Unternehmen) erstellt, die auf der Veranstaltung an die anwesenden Teilnehmer ausgegeben werden. Die Teilnehmerlisten werden Zwecks Vorbereitung auch an unsere Dozenten weitergegeben. Falls Sie Teilnehmer der Veranstaltung sind, Ihren Namen nicht auf dieser Liste veröffentlicht sehen möchten, informieren Sie bitte bis 2 Wochen vor Veranstaltung die Verantwortlichen in der Organisation.

Auf unseren Veranstaltungen werden Fotos geschossen. Auf diesen Fotos können auch Personen abgebildet sein.

Die Fotos werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltungen in den Medien des Anbieters, zur nachträglichen Online-Ansicht für Teilnehmende der Veranstaltung sowie im Rahmen der Bewerbung von eigenen Veranstaltungen verwendet. Die Verwendung kann in gedruckter sowie digitaler Form (z. B. Tagungsbericht/Artikel in Zeitschriften, online oder Newsletter) erfolgen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilen Sie uns das Recht, die Fotoaufnahmen lizenzgebührenfrei, zeitlich und räumlich unbeschränkt in dem oben festgelegten Umfang zu nutzen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie einer Nutzung widersprechen, indem Sie dies zu Beginn der Veranstaltung mit der Organisationsleitung vor Ort schriftlich fixieren.

HINWEISE FÜR TAGUNGSTEILNEHMER

Veranstalter

Deutsche Forschungsgesellschaft
für Oberflächenbehandlung e.V.
Hammfelddamm 10
D-41460 Neuss
www.dfo.info

Veranstaltungsort/ Tagungshotel

Welcome Kongresshotel Bamberg
Mußstraße 7,
96047 Bamberg

Tel. +49 951 7000-0
Fax: +49 0951 7000-516
Mail: info.bak@welcome-hotels.com

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent bis zum 17. Juni 2022 zu einem Preis von 104,-€ / EZ incl. Frühstück reserviert. Bitte fordern Sie den Buchungslink bei uns an!

Anmeldung/Organisation

DFO Service GmbH
Nicole Dopheide
Hammfelddamm 10
D-41460 Neuss
Tel.: +49 (0) 21 31/ 40 811-24
Fax: +49 (0) 21 31/ 40 811-21
E-Mail: dopheide@dfo-service.de
www.dfo.info

Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung mit, in welcher Form und an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten.

Corona Maßnahmen

Es werden alle zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Corona Schutzmaßnahmen und Regeln eingehalten.

Technische Voraussetzungen für die Online Teilnahme

Als Teilnehmer benötigen Sie einen Webbrowser (z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome, Internet Explorer) eine stabile, schnelle Internetverbindung (vorzugsweise kein WLAN), Lautsprecher oder Kopfhörer an Ihrem Endgerät (Desktop-PC / Laptop / Tablet / Smartphone). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühren

Teilnahme vor Ort

Für DFO-Mitglieder: 1.196,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 865,- €, 2.Tag: 485,- €. Für Nichtmitglieder: 1.595,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 1.150,-€, 2.Tag: 650,- €. In diesem Betrag enthalten:

- ☞ die Vortragsveranstaltung
- ☞ das Teilnehmerverzeichnis
- ☞ ein Tagungsband mit allen Vorträgen
- ☞ das gemeinsame Mittagessen, Getränke während der Pausen
- ☞ das gemeinsame Abendessen

Online-Teilnahme

Für DFO-Mitglieder: 545,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 375,- €, 2.Tag: 195,- €. Für Nichtmitglieder: 695,- € (gesamte Tagung), 1.Tag: 495,-€, 2.Tag: 295,- € Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Ehrenmitglieder, Vortragende, Diskussionsleiter und Repräsentanten der Presse sind von der Teilnahmegebühr befreit.

Frühbucherrabatt

Teilnehmer, die sich bis zum **29. April 2022** angemeldet haben, erhalten einen Preisnachlass von 10% auf die Teilnahmegebühr.

Stornierungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum **03. Juni 2022** sind Stornierungen kostenlos möglich. Bei Stornierungen bis zum **17. Juni 2022** sind Stornogebühren in Höhe von 50 % fällig. Danach ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Es besteht die Möglichkeit, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen. Eine Stornierung ist nur gültig, wenn entsprechende Nachweise (z. B. Sendebestätigung) vorliegen und diese durch die DFO schriftlich bestätigt wurden. Die Veranstalter können Tagungen ändern oder absagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr erstattet.